

BESTATTUNGSHAUS WIDMANN

Seit 1905 gibt es Widmann Bestattungen. Inzwischen betreibt Heinz Widmann das Familienunternehmen in der vierten Generation an fünf Standorten. Bei Widmann Bestattungen geht man individuell auf die Wünsche der Hinterbliebenen ein und legt Wert auf eine aussagekräftige Internetpräsenz.

Heinz Widmann ist in das Stuttgarter Traditionsunternehmen Widmann Bestattungen hineingewachsen. Schon seine Vorfahren waren Bestatter. „Wer seit über hundert Jahren in dem Beruf an einem Ort ist und dort auch wohnt, bei dem muss es gut zugehen“, sagt Widmann. Heute ist er 44 Jahre alt, und er hat vor rund 25 Jahren diesen Beruf ergriffen. „Wir können nicht nur bei der traditionellen Bestattung auf eine lange Erfahrung zurückgreifen, sondern bieten sämtliche neue Bestattungsformen an.“

Auch ungewöhnliche Bestattungen werden realisiert

Denn Widmann setzt sich ständig mit neuen Trends auseinander, sei es die Baumbestattung, der Erinnerungsdiamant aus der Asche des Verstorbenen oder die letzte Fahrt mit der Bestattungs-Harley.

Im Jahr 2008 ist Widmann Bestattungen als eines der zehn besten Bestattungsunternehmen im Land ausgezeichnet wor-

den. Einen Folgewettbewerb habe es leider noch nicht gegeben, sagt Widmann.

Die Standorte sind in den Stuttgarter Stadtteilen Feuerbach, Weilimdorf und Botnang sowie in Ditzingen. Hinzu kommt das Geringer Unternehmen Jauss-Widmann-Bestattungen. Es werden Bestattungen auf sämtlichen Friedhöfen im Großraum Stuttgart und der Region durchgeführt, wobei auch gerne Beratungen bei den Hinterbliebenen zu Hause angeboten werden. „Zu uns kommen traurige Menschen, die einen Angehörige verloren haben und vor einem Berg von Aufgaben stehen. Wenn sie mir nach dem Trauergespräch die Hand auf die Schulter legen, merke ich, wie von ihnen eine Last abgefallen ist.“ Kein Trauergespräch sei wie das andere. In dieser schwierigen Zeit möchte er mit seinem Team von rund zehn Mitarbeitern den Hinterbliebenen die Formalitäten abnehmen, damit sie trauern können. „So können sie sich die Zeit nehmen, sich zu verabschieden.“ Widmann hat eigene Abschiedsräume eingerichtet, zu denen die Angehörigen einen Schlüssel bekommen. Sie werden ermutigt, die Verstorbenen oft zu besuchen und diese kostbare Zeit des Abschieds in Ruhe zu nutzen. Eine weitere Besonderheit ist die Feierhalle im Bestattungshaus Widmann: Hier können Feiern ganz individuell und ohne Zeitdruck gestaltet werden. Heinz Widmann ermutigt die Menschen, sich zu Lebzeiten Gedanken über die Bestattung zu machen. „Oft haben die Familien nie im



„Bestatter zu sein, ist für mich eine Berufung“

Vorfeld darüber gesprochen. Das macht es für viele Hinterbliebene schwierig, die richtigen Entscheidungen zu treffen.“ Für Widmann ist Bestatter zu sein nicht nur ein Beruf. „Es ist eine Berufung.“ Wichtig ist ihm und seinem Team die Individualität. „Die Bedürfnisse und Möglichkeiten bei der Gestaltung der Trauerfeier sind sehr unterschiedlich und sollten immer zum Verstorbenen passen.“

Das Bestattungshaus Widmann präsentiert sich bereits mehrfach auf der Feuerbacher Kulturnacht, sowie auf der Ditzinger Messe. „Die Leute haben viele Fragen und nutzen solche Gelegenheiten, um sich zu informieren.“ Diese Öffentlichkeitsarbeit ist Widmann sehr wichtig. Genau wie das Internet. „Wir legen großen Wert darauf, dass auf unserer Homepage so viele Informationen wie möglich verfügbar sind. Hier kann man sich erste Informationen holen und sich in Ruhe einen Überblick verschaffen. Das Team von Widmann Bestattungen steht aber auch gerne für persönliche Informationsgespräche zur Verfügung.“



KONTAKT

Widmann Bestattungen
 Stammhaus
 Grazer Straße 35
 70469 Stuttgart-Feuerbach

Telefon 07 11 / 8 96 90 00
info@widmannbestattungen.de
www.widmannbestattungen.de